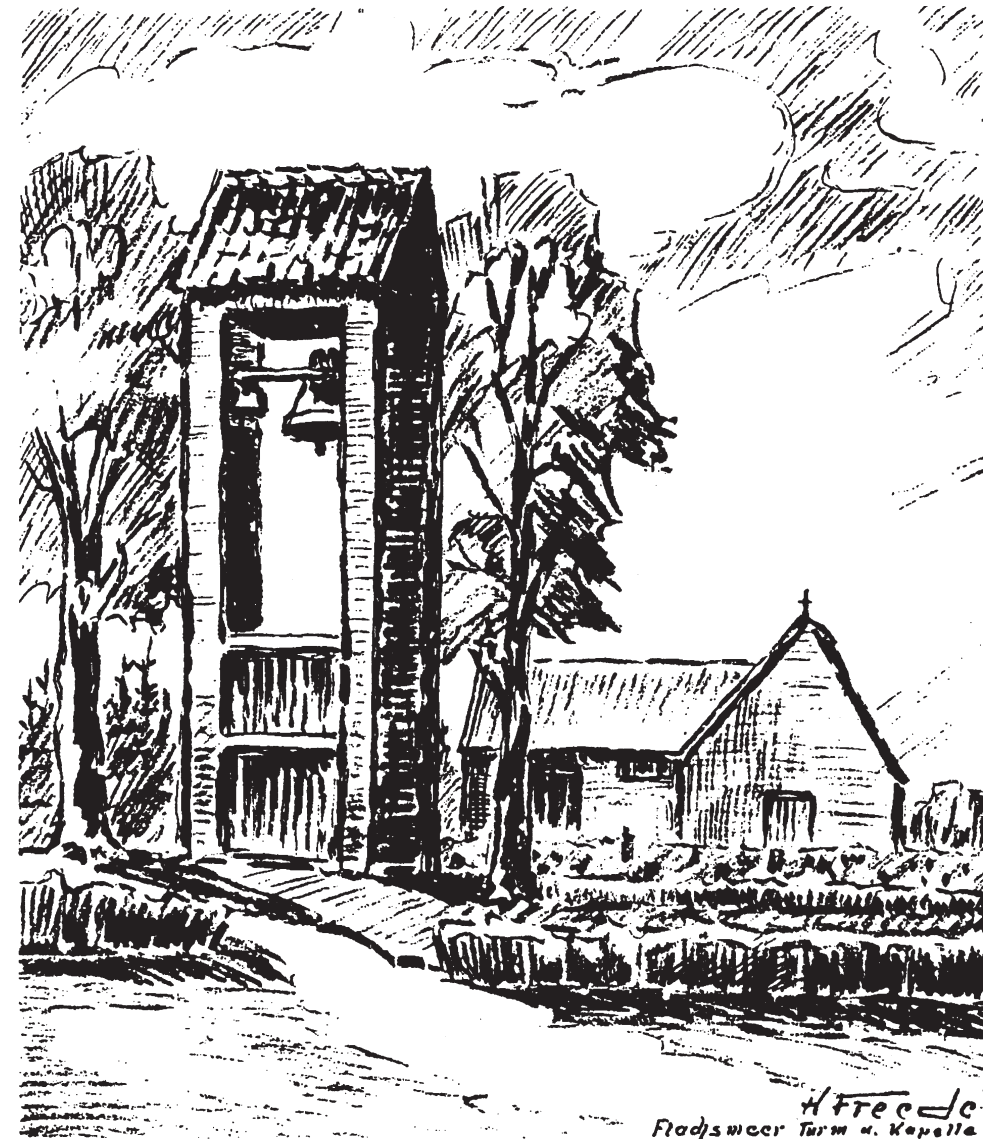


Gemeindebrief

der Ev.-luth. Kirchengemeinde Flachsmeer



29. Jahrgang

Ausgabe April/Mai 2020

An(ge)dacht

Frühjahrsputz für die Seele

Allmählich klettert das Thermometer nach oben. Die Temperaturen steigen. Die Sträucher treiben aus, die Natur bricht auf. Ich habe schon Störche über die Felder spazieren sehen. Zeit für einen Frühjahrsputz, um die Sonne und die Wärme in Herz und Sinn zu lassen. Neulich las ich, dass einen ein ungeordneter Haushalt depressiv macht und dauerhaft müde, so dass man blockiert ist für alles, was ansteht. Ich dachte noch, dass ich in diesem Jahr durch den Umzug nach Flachsmeer genug aufgeräumt und weggeworfen habe und nun vorzüglich vorbereitet bin, um nach draußen zu gucken. Aufgabe erledigt, sozusagen. Aber dann liest man einen Bibeltext und weiß: Da war noch was. Von Zeit zu Zeit ist es auch gut, die Seele aufzuräumen. Auch da hat sich im Winter einiges angestaut, steht herum und nimmt Platz weg. Sie hat mich durch die dunkle Jahreszeit begleitet und braucht jetzt mit dem beginnenden Aufbruch im Frühjahr etwas frische Luft und Helligkeit. Jesus hat offensichtlich vom Seelenputz, von der Seel-Sorge viel verstanden, er sagt: Was hülfe es dem Menschen, wenn er die ganze Welt gewönne und nähme doch Schaden an seiner Seele? (Markus 8,36). Schönstes Lutherbibel-Deutsch. Ü, Ö und Ä, wunderbar. So viel Konjunktiv für eine einfache Aussage: man kann sich schnell verzetteln.

Soll man aber nicht! Denn ein Seelenschaden wäre schlimm. Wir sollen da auch aufräumen und uns merken: Verliere nicht deine eigene Mitte. Lass dich nicht zuschütten mit Dingen, die in der Welt einen Wert haben mögen, aber dir schwer auf der Seele liegen. Du hast eine Seele, einen Freiraum in dir, der schutzbedürftig ist. Vergiss das nicht. Dafür bist du selbst zuständig. Nur du kannst deine Seele schützen. Sie wird es dir danken mit innerem Frieden.

Was hülfe es dem Menschen, wenn er die ganze Welt gewönne und nähme doch Schaden an seiner Seele?

Nehmen wir das mit: Uns umgeben viele Dinge, und wir machen viele Dinge, die manchmal abgekoppelt sind von dem, was unsere Seele braucht. Hören wir auf unsere Seele und nehmen dankbar an, dass wir in Gottes Hand sind und damit eigentlich schon von allem genug haben. Das öffnet Fenster und Türen für die Sonne, die mit dem Frühjahr kommt.

Ein schönes Frühjahr und viele Grüße aus einem aufgeräumten Pfarrhaus in Flachsmeer

Pastorin Sibylle Mau

Podest vor Kircheneingang rechtzeitig fertiggestellt

Es hat geklappt



In der letzten Ausgabe berichteten wir, dass zum Abschluss der Arbeiten für das neue Podest vor dem Eingang unserer Kirche nur noch der Metallhandlauf an der Giebelwand montiert werden müsse. Der erleichtert ja Gehbehinderten die Benutzung der Rampe. Bis zur Einholung unserer neuen Pastorin, Frau Sibylle Mau, am 15. Februar 2020 sollte alles fertig sein.

Das hat auch geklappt. Aber es kam noch etwas nicht Eingeplantes hinzu: Ein neuer Türstopper. Der alte ließ sich leider nicht mehr verwenden. Auf einen Türstopper aber können wir nicht verzichten: Auch der rechte Türflügel schwingt nach außen. Wenn er geöffnet ist, bietet er West-/ Südwestwinden eine große Angriffsfläche.

Zum Glück stand im Finanzierungsplan noch die Position „Unvorhergesehenes“, so dass wir die Firma Korporal, Großwolderfeld, kurzfristig mit dem Einbau eines regelgerechten schweren Türstoppers mit Haken be-

auftragen konnten. Auch das klappte noch bis zum 15. Februar. So bedeutete der Kranzschmuck um die Kirchentür am 15. und 16. Februar nicht nur einen besonderen Willkommensgruß an unsere neue Pastorin. Er diente auch zur Einweihung des neuen Eingangspodestes. Dies wird von der Gemeinde mit Freude genutzt. Ich erlebe ja derzeit am eigenen Leibe, wie wichtig diese Neuerung ist.

Ohne die finanzielle Hilfe Dritter wäre es aber nichts mit dieser Freude: Zu je einem Drittel beteiligten sich die **Klosterkammer Hannover und unser Kirchenkreis** an den Baukosten. Beiden danken wir an dieser Stelle ganz herzlich für ihre Unterstützung. Und den **Mitgliedern unserer Kirchengemeinde** natürlich auch: Das restliche Drittel der Kosten finanzierten sie durch ein freiwilliges Kirchengeld, also eine Spende.

Helmut Collmann

Einholung unserer neuen Pastorin Sibylle Mau Umzug durch Flachsmeer



Der Posaunenchor der ev. - luth. Kirchengemeinde Steenfelde

Die Einholung unserer neuen Pastorin startete am Sonnabend, dem 15.



v. l.: Pastor Rolf Kemner, Pastorin Sibylle Mau, Pastor Dr. Klaus Bajohr-Mau

Februar 2020 auf dem Parkplatz der Firma Welp & Nordmann an der Ortsgrenze zu Völlenerkönigsfehn. Nach-



Die Tanzkids des VfL Viktoria Flachsmeer

dem in den Tagen davor der Wetterbericht Regen und starken Sturm vorhergesagt hatte, waren wir sehr froh, dass wider Erwarten die Sonne schien und viele Interessierte, zum Teil auf ihren Fahrrädern, kamen. Die freiwillige Feuerwehr aus



Start im Feuerwehrwagen...

Flachsmeer war mit 3 Einsatzwagen und ca. 15 Feuerwehrmännern vor Ort, um den Umzug zu begleiten und den Verkehr zu regeln. Kurz vor 14 Uhr kam auch noch die Polizei vorbei, um die letzten Absprachen mit der Feuerwehr zu treffen. Pünktlich um 14 Uhr erschien unsere neue Pastorin Sibylle Mau mit ihrem Ehemann Pastor Dr. Klaus Bajohr-Mau und de-



Der Singkreis „grenzenlos“



v. l.: Pastorin Sibylle Mau, Pastor Dr. Klaus Bajohr-Mau, Andre Hassenius von Viktorias Tochter Lydia. Ihnen war noch nicht so richtig klar, was nun passieren würde.



Diakon Jürgen Scholz von der kath. St. Bernhard Kirchengemeinde



Der Projektchor der kath. St. Bernhard Kirchengemeinde

Der Posaunenchor aus Steenfelde spielte zur Einstimmung einige Lieder. Unser Vakanzpastor Rolf Kemner und unsere Vorsitzende des Kirchenvorstandes, Christine Weisheit, begrüßten nun offiziell die Fami-

lie Mau und erklärten den weiteren Verlauf des Nachmittags.

Da wir auf Grund des vorhergesagten Wetters keine Pferd-kutsche hatten, kletterten die Familie Mau, Christine Weisheit und Rolf Kemner in den Feuerwehrwa-



Das Ehepaar Olthoff vom Sozialverband



v. l.: Sibylle Mau und Silke Pahl

gen, und mit Blaulicht und Martinshorn startete der Umzug. Zahlreiche Fahrradfahrerinnen und Fahrradfahrer und auch Autos reiheten sich ein, und es ging langsam auf der Route Papenburger Straße, Mühlenstraße, Heerweg,



Ortsbürgermeister Karl-Heinz Jesionek

Papenburger Straße zur Raiffeisenbank. Hier hatten sich unser Singkreis „grenzenlos“ und die Tanzkids des VfL Viktoria Flachsmeer eingefunden. Abwechselnd sangen und tanzten



...auf der Papenburger Straße...



Ein Lied der Grundschul Kinder



v. l.: Christine Weisheit, Klaus Bajohr-Mau, Sibylle Mau und Nicole Hillebrand

beide Gruppen jeweils 2 Stücke, die mit viel Applaus bedacht wurden. Anschließend begrüßte der 1. Vorsitzen-

de des Vorstands von Viktoria Flachsmeer, Andre Hesenius, Pastorin Mau und übergab dem Ehepaar jeweils einen Fanschal von der 1. Herren-Fußball-Mannschaft.

Danach ging es weiter zur katholischen Kirche. In der Kirche begrüßten unter Glockengeläut Diakon Jürgen Scholz und der Projektchor der kath. Kirchengemeinde mit einigen Liedern Pastorin Mau.

Weiter ging es über die Pastor-Kersten-Straße und die Mühlenstraße zur Kreuzung Kreuzweg/Steinweg. Hier warteten Frau und Herr Olthoff vom Sozialverband Deutschland mit Glühwein auf den Umzug. Das heiße Getränk wurde von vielen Teilnehmern gerne angenommen, denn es wurde langsam doch kälter. Nachdem alle versorgt waren, begrüßte Ortsbürgermeister Karl-Heinz Jesionek das Pastorenehepaar auf das Herzlichste.



Auch der Kindergarten begrüßt Pastorin Mau

Nun ging es zur nächsten Station, der Seniorenpflegeeinrichtung „Haus zum Schwalbenweg“. Schon beim Näherkommen begrüßte uns der Spielmannszug Flachsmeer e.V. mit einem Lied. Nachdem Familie Mau den Feuerwehrwagen verlassen hatte, ging es durch ein Spalier, das

der Spielmannzug und die Jugendfeuerwehr Flachsmeer bildeten, in den Aufenthaltsraum der Seniorenpflegeeinrichtung. Hier waren schon viele Senioren versammelt, und bei Kaffee,



Übergabe der Rosen von Kindern und Jugendlichen aus der Gemeinde

Tee und Kuchen hieß Silke Pahl das Pastorenpaar willkommen und die Senioren begrüßten Sibylle Mau und Klaus Bajohr-Mau mit einem Lied. Jetzt stand Pastor Klaus Bajohr-Mau etwas mehr im Vordergrund, da er sich speziell um die Belange der Senioren in unserem Kirchenkreis kümmert. Zum Schluss.



Der Friesenchor aus Flachsmeer

Schon ging es weiter; der Zug wurde immer länger. Zu den Fahrrädern und Autos gesellten sich der Spielmannzug und die Jugendfeuerwehr. Mit Musik ging es nun Richtung Papenburger Straße und weiter in die Bürgermeister-Wever-Straße. Auf Höhe der Sparkasse LeerWittmund schloss sich eine Abordnung des Schützenvereins Flachsmeer an.

Über die Straße An der Schule erreichten wir bald die Grundschule Flachsmeer. Hier wurden Frau und Herr Mau von Frau Hillebrand mit einer kurzen Ansprache und von den Kindern mit einem Lied begrüßt.

Weiter ging der Tross zum naheliegenden Kindergarten. Auch hier wurde das Pastorenehepaar von der Leiterin des Kindergartens, Frau Hoheisel, begrüßt, die Kinder sangen ein Lied, und zum Schluss wurden Luftballons in den Himmel geschickt.

Nun kam der Zug zu unserer Kirche. Durch ein Spalier, gebildet von dem Spielmannzug, der Jugendfeuerwehr, den Ku4 - und Ku8 - Konfirmanden, den Kindergottesdienst - Teams, den Kindergot-



v. l.: Christine Weisheit und Sibylle Mau bei der Schlüsselübergabe

tesdienst - Kindern und dem Jung-schar-Team, erreichte die Familie Mau den vom Kindergarten festlich geschmückten Kircheneingang.

Frau Mau wurde herzlich von den Kindern und Jugendlichen der Gemeinde mit jeweils einer Rose begrüßt. Danach sang der Friesenchor 2 Lieder.

Nun wurde es offiziell: Unsere Kirchenvorsteherin Christine Weisheit sprach einige Worte und überreichte Frau Mau symbolisch einen Schlüssel zu den Gebäuden unserer Kirchengemeinde. Frau Mau war total gerührt.

Von der Blockhütte roch es schon verführerisch herüber: Der Gewerbeverein Flachsmeer hatte unter dem Carport einen Grill aufgebaut, und es gab Würstchen, kalte Getränke, Glühwein und heißen Apfelsaft für alle.

Wir danken allen, die an dieser gelungenen Aktion beteiligt waren. Ohne die vielen Helfer aus den Gruppen und Vereinen aus Flachsmeer und den Helfern aus unserer Gemeinde hätten wir das nie geschafft.

Reinert Giere



Im Anschluss luden der Gewerbeverein Flachsmeer und die Kirchengemeinde zu Würstchen, kalten Getränken, Glühwein und heißem Apfelsaft ein.

Einführung unserer neuen Pastorin Sibylle Mau

Am Sonntag wurde es offiziell



Trotz des geöffneten Gemeindesaals war unsere Kirche nahezu voll besetzt



Der Singkreis „grenzenlos“

Pastorin Mau in das Gotteshaus. Es war schon ein imponantes Bild. Auch ihre Familie, Freunde und eine Abordnung ihrer vorherigen Gemeinde hatten den Weg nach Flachsmeer gefunden.

Musikalisch umrahmt wurde der Gottesdienst von

Am Sonntag der Einführung stand die bange Frage im Raum: Reichen die Plätze in der Kirche und in dem geöffneten Gemeindesaal? Sie reichten! Nach dem Orgelvorspiel geleiteten der stellvertretende Superintendent Martin Sundermann, Superintendent i. R. Gerd Bohlen und etwa 15 Pastoren und Diakone aus dem Kirchenkreis



v. l.: Unser Vakanzpastor Rolf Kemner, der stellv. Superintendent Martin Sundermann, unsere Kirchenvorsteher Chr. Weisheit und G. Burmeister, im Vordergrund: unsere neue Pastorin Sibylle Mau



Pastorin Sibylle Mau

Pastorin unter Leitung von Pastor Sundermann. Unser Vakanzpastor Rolf Kemner und unsere Kirchenvorsteher Christine Weisheit und Gerd Burmeister unterstützten ihn dabei.

Nach diesem offiziellen Teil des Gottesdienstes las Gerd Burmeister die Lesung des Predigttextes Lk 18, 31-43 in Platt, und Pastorin Mau übernahm die Predigt.

Zu dem etwas lockeren Teil des Sonntags trafen sich die Gäste und Einheimische im Saal der Gaststätte Reepmeyer. Hier konnte Pastorin Mau viele Präsentie in Empfang nehmen, verbunden mit den besten Wünschen für die Zukunft in unserer Gemeinde und im Ort Flachsmeer. Bei den Ansprachen kam immer wieder die Freude über die Entscheidung der neuen Pastorin, hier in unserer Gemeinde zu wirken, zum Ausdruck.

Nach der Begrüßung durch den Vakanzpastor Rolf Kemner und dem liturgischen Teil des Gottesdienstes begann die offizielle Einführung unserer

Reinert Giere



Nach dem Gottesdienst im Festsaal der Gaststätte Reepmeyer

Und nun eine Stimme aus der Gemeinde Walsum-Vierlinden

„Hammerevent“ in Flachsmeer!!!

Zur Einführung von Pastorin Sibylle Mau in der Gemeinde Flachsmeer, Kreis Leer in Ostfriesland, ließ ich es mir mit anderen Mitgliedern der Gemeinde Walsum-Vierlinden nicht nehmen, Sibylle und Klaus am 15.02.2020 auf diesem Weg zu begleiten.

Bis dahin war mir der friesische Brauch der "Einholung des Pastors" unbekannt. Ich musste fast 48 Jahre alt werden, um ein „Hammerevent“ erleben zu dürfen... Nach altem Brauch wurde die „Neupastorin“ an der Gemeindegrenze standesgemäß in Empfang genommen. Anstelle der historischen Kutsche half hier die Feuerwehr Flachsmeer angesichts eines nahenden Sturmtiefs mit einem ganzen Zug geschmückter Wagen aus. Im Kutschtempo wurde unter Absperrung aller Straßen die neue Pastorin in die Gemeinde eingeführt, indem die wichtigen Institutionen, Wirkungsstätten und Honoratioren angefahren wurden. Der Gesamtzug startete um 14:00 Uhr

Unsere Pastorin Sibylle Mau ist angekommen

Erste Schritte in Flachsmeer

Nun ist es schon einen Monat her, dass wir zu Ihnen nach Flachsmeer gezogen sind und ich hier meinen Dienst angetreten habe.

Eine Welle der Vorfreude und eine Welle der Dankbarkeit kamen uns hier

und endete um 17:10 am Pfarrhaus. Dazwischen wurde die Neupastorin an verschiedenen Stationen vom Posauenchor Steenfelde, den Tanzkids Flachsmeer, dem Singkreis „grenzenlos“, der katholischen Schwesterngemeinschaft unter Glockengeläut, dem Ortsbürgermeister Karl-Heinz Jesionek mit Glühweinstand, dem Altenpflegeheim mit Kaffeetafel, der Schützenbruderschaft, dem Spielmannszug, der Jugendfeuerwehr, der Grundschule und dem Kindergarten „würdevoll“ empfangen. Hier zeigte sich, wie lebendig und aktiv Gemeindeleben sein kann und welchen Stellenwert ein aktives Gemeindeleben hat. Ich wünsche den beiden alles Liebe und einen guten Start in ein neues Leben. Wir Walsumer werden Euch vermissen. Möge der Empfang in Flachsmeer uns ein gutes Beispiel sein, was Gemeinde und Gemeinschaft bewirken kann... Herr Jesu, ich bitte um Deinen Segen für uns...

A. K.

entgegen. Nachbarn kränzten, das ganze Dorf war auf den Beinen für die Einholung, die Kirche voll zur Amtseinführung, und so viele Leute kamen auch später noch vorbei, um uns zu begrüßen. Wir waren völlig überwältigt



v. l.: Pastor Dr. Klaus Bajohr-Mau, die Tochter Lydia und Pastorin Sibylle Mau

und einfach nur glücklich. Ja, wir haben das Gefühl, wir sind zum rechten Zeitpunkt am rechten Ort angekommen. Vielen, vielen, vielen Dank für

Projekt im Kindergarten

Medienpädagogik

Nach den Weihnachtsferien sind wir am 6. Januar in's neue Jahr gestartet.

Nach dem „Wieder-Ankommen“ haben wir uns zunächst mit einigen Märchen beschäftigt und dazu gesungen, gebastelt und gespielt.

Wunderschöne Rapunzeltürme und Dornröschen-Hecken sind entstanden und wurden für die Eltern ausgestellt.

Am 3. und 4. Februar, während der Schul-Zeugnisferien, fanden im Kindergarten zwei Team-Tage statt. An einem der beiden Tage beschäftigten wir uns nochmals mit unserem Qualitätssystem und formulierten unsere Qualitätsziele neu.

all das Schöne, das uns entgegengekommen ist. Die Herzlichkeit, die Fröhlichkeit, das Offene, das Gemeinschaftsgefühl, die ostfriesische Willkommenskultur! Es ist gut, so gewollt zu sein. Da fallen alle Wege leicht, und jedes Gespräch ist ein Vergnügen, und ruck zuck ist alles zur Heimat geworden.

Nun ist also genug eingepackt worden, genug ausgepackt, jetzt geht es ans Anpacken. Ich freue mich!

Pastorin Sibylle Mau

Am zweiten Tag gestaltete Carsten Bergstedt von der Evangelischen Erwachsenenbildungsstätte Emden mit uns einen Fortbildungstag „Medienpädagogik“.

Unsere Wahl fiel auf dieses wichtige Thema, weil wir im Kindergarten beobachten, dass Kinder heute selbstverständlich alle zur Verfügung stehenden Medien nutzen (Fernsehen, Tablet, Handy, Netflix, Spielkonsole...). Dabei geht es um das Spielen von Computerspielen oder das Anschauen von Filmen. Manches Mal sind die Inhalte nicht kindgerecht oder die Zeitdauer des Medienkonsums so lang, dass sich das schädlich auf die kindliche Entwicklung auswirken



handen, Ausstellungsstücke zur Verfügung zu stellen. Eventuell können wir ja auch nicht mehr benötigte Dinge aufschrauben und untersuchen?

Welches sind die Medienhelden unserer Kinder? Warum identifizieren Kinder sich mit bestimmten Figu-

kann.

Also wollen wir uns gemeinsam mit den Kindern mit dem Thema Medien beschäftigen, allerdings ohne Bewertung, sondern vielmehr auf eine Art und Weise, die Kinder in aktives und kreatives Handeln bringt.

Die Fortbildung griff einige theoretische Gesichtspunkte aus dem Bereich auf, war aber hauptsächlich an der Kita-Praxis ausgerichtet.

So hatten wir am Ende eines interessanten Tages folgende Themen für ein Medienprojekt im Kindergarten herausgearbeitet:

Eine Zeitreise: Welche Medien gab es früher, zur Zeit unserer Eltern und Großeltern, welche kennen wir heute? Dazu werden wir einen Schaukasten in unserer Eingangshalle aufstellen, in dem jeweils „Das Ding der Woche“ präsentiert wird... Kassettenrecorder, Fotoapparat, Telefon mit Wählscheibe und vieles mehr.

Wir haben die Eltern der Kindergartenkinder gebeten, uns, falls vor-

ren aus Film, Fernsehen oder Computerspielen?

Haben Jungs andere Helden als Mädchen? Wie sehen sie aus? Was können sie? Und was würden Kinder gerne können, wenn sie ein Superheld/eine Superheldin wären?

Wir verbinden die analoge mit der digitalen Welt. Wir fotografieren digital zu einem oder mehreren Themen, drucken die Fotos hier aus, erfinden Texte und Geschichten und stellen so selbst ein oder zwei Bilderbücher her.

Wir werden uns also auf ganz praktische, kreative und vielfältige Weise dem Thema Medien nähern. Die Kinder sollen erfahren, dass sie Medien nicht nur konsumieren, sondern auch aktiv damit gestalten können.

Wir beginnen gegen Mitte des Monats März und freuen uns auf das, was wir mit den Kindern im Kindergarten erleben werden.

Gritta Hoheisel

Der Montags-Frauenkreis auf Tour

Spökenkieker – Seher der Nacht

Trotz Wind und Regen machten wir vom „Montags-Frauenkreis“ uns am Abend des 25.02.2020 auf den Weg nach Papenburg. Ziel war die Von-Velen-Anlage. Der Verein Papenbörger Hus bietet dort die sogenannten Spökenkieker-Touren durch die Freilichtmooranlage an. Nicht jede von uns konnte sich im Vorfeld etwas unter dem Begriff „Spökenkieker“ vorstellen. Doch spätestens als uns Herr Stukenborg, als Spökenkieker verkleidet, vor der dunklen Anlage in Empfang nahm, war allen klar, dass wir nun einige Geschichten aus der Vergangenheit hören würden. Mit ihren Erzählungen verbreiteten die Spökenkieker („Geister-Seher“, „Seher der Nacht“) oftmals Angst und Schrecken. Den Spökenkiekern wird auch die Fähigkeit nachgesagt, in die Zukunft blicken zu können.

Nach der Begrüßung führte uns der Spökenkieker auf die Von-Velen-Anlage. Eigentlich sollte sie mit vielen Fackeln mystisch beleuchtet sein, doch das Wetter war zu nass und zu stürmisch für die Fackeln. So blieb uns nur das Licht von fünf Laternen. Dies ließ die Anlage mit ihren verschiedenen Hütten und engen Wegen noch geheimnisvoller erscheinen.

In plattdeutscher Sprache erzählte uns der Spökenkieker vor verschiedenen Hütten schaurig-gruselige, aber auch lustige Geschichten rund um das Leben der frühen Siedler und ums Moor. Am Beispiel von Jan und Hin-

nerk erfuhren wir Einiges über Freundschaft, Nachbarschaftsstreitigkeiten und Ängste zur damaligen Zeit. Es handelte sich um Dönkes und Vertellsels, die sich die Menschen früher abends am Herdfeuer erzählten, um einander von unerklärlichen Beobachtungen, Geschehnisse und Erlebnisse zu berichten oder sie zu deuten.

Wir konnten auch am eigenen Leibe feststellen, dass die Hütten der ersten Siedler nicht besonders regenfest waren und es an allen Ecken und Enden durchtropfte. Schon besser erging es da den Bewohnern der ersten Kapitäns-häuser.

Die Geschichten in plattdeutscher Sprache, waren nicht immer für alle leicht zu verstehen, aber bei Schwierigkeiten wurde von den anderen Frauen tatkräftig übersetzt und auch die lebhaftige Erzählweise des Spökenkiekers sorgte für ein kurzweiliges Erlebnis.

Durchgefroren und durchnässt konnten wir uns zum Schluss im Haus „Bi d‘ Klamphauer“ bei Glühwein und Kinderpunsch aufwärmen. Alle waren sich einig, es war ein gelungener Ausflug. Spontan wurde beschlossen im Sommer eine Fahrradtour zur Von-Velen-Anlage zu unternehmen, um die Anlage bei Sonnenschein in Augenschein zu nehmen. Ein Termin wurde bislang allerdings noch nicht festgelegt.

Henrike Kamplade-Joksas

Aus dem Kindergottesdienst

Licht für die Welt sein

Im März-Kindergottesdienst haben wir von einem eindrücklichen Vergleich gehört, den Jesus bei einer Predigt vom Berg aus benutzt hat, um Kindern und Erwachsenen einen TIPP fürs Leben mitzugeben. Er sagte zu den Zuhörenden: „Wer von euch zündet eine Lampe an, um sie dann unter ein Gefäß zu stellen? Das tut doch keiner von euch. Nein, ihr stellt die Lampe auf einen erhöhten Platz, damit sie allen im Haus leuchtet. SO sollt ihr es auch tun; nämlich LICHT für die Welt sein.“

Offensichtlich war Jesus aufgefallen, dass die Menschen ihre Talente und ihre guten Möglichkeiten gar nicht nutzten. Vielmehr war es so, dass sie sich selbst und das LICHTBRINGENDE in ihnen selbst in den Schatten stellten und sich „unsichtbar“ machten.

Wir stellten uns mit den Kindern zusammen vor, dass man dadurch sehr traurig wird und es keine Freundschaften mehr gibt. Vielleicht würde man auch grübeln und bei sich selbst nur die Fehler sehen und anfangen, schlecht über sich selbst und andere zu denken. Alles wäre langweilig, und die „Freude“ würde unsichtbar werden. „Das ist schrecklich“, meinten einige Kinder, und alle nickten zustimmend!

Wie gut, dass Jesus uns durch die Geschichte wieder daran erinnert hat,

dass Gott DAS BESTE von sich selbst, in jedes Kind und jeden Erwachsenen „hineingelegt“ hat. WIR sind Gottes LEUCHTENDE FREUDE und sollen bzw. dürfen DAS zeigen und auch weitergeben, damit es in unseren Familien, in der Schule, im Kindergarten, in der Gemeinde und in Flachsmeer HELL bleibt und andere Menschen auch Lust bekommen, LICHT für ANDERE zu sein.

Wir erzählten uns dann, wie jede/r von uns schon mal so ein „LICHT“ gewesen ist; dafür brannte dann ein weiteres Licht in der Mitte. Das war schön anzusehen!

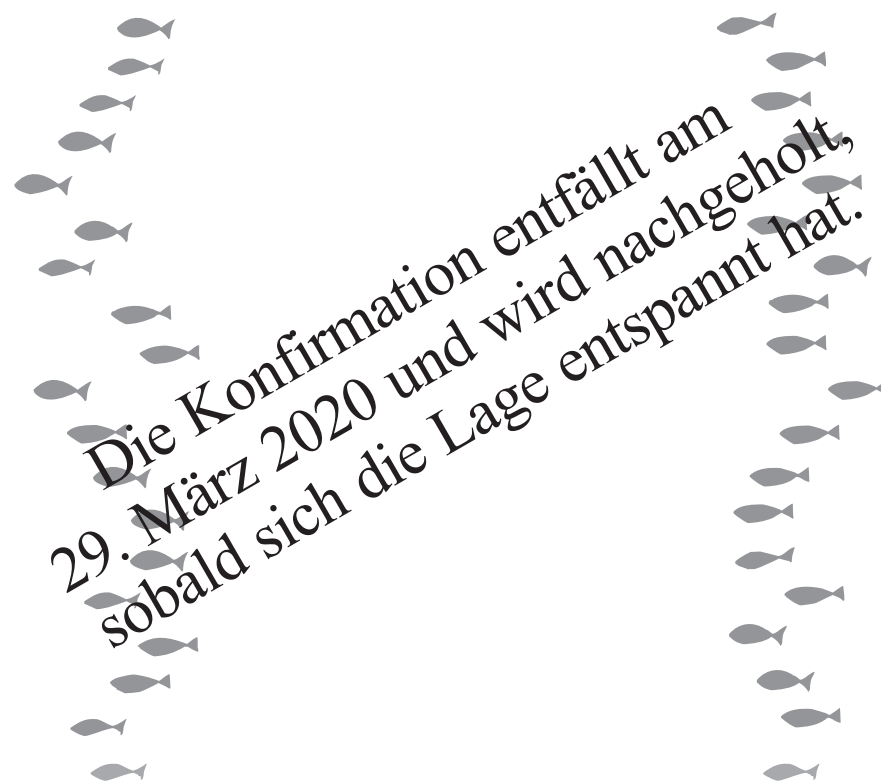
Dieses LICHT trugen die Kinder im handfesten Sinne dann nach Hause in die Familien; alle konnten in der Kindergottesdienstzeit eine eigene Kerze mit Wachsplatten verzieren. Welch eine Fülle an Licht, die es einem „warm ins Herz werden“ ließ.

An Jesus, der von sich selbst gesagt hat: „Ich bin das Licht der Welt“, können wir uns immer wieder „anzünden“ und unsere Talente mutig und fröhlich zeigen. Wie gut, dass es bei Jesus solche TIPPS für ein lebendiges und sinn erfülltes Leben gibt. „Sei Licht für die Welt“!

Anja Refke, für das Kigo-Team

Konfirmation am Sonntag Judika, 29. März 2020

Unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden



Dieses Jahr nicht unter dem Motto „7 Wochen ohne...“

„Passionsandachten“

Wie auch in den vergangenen Jahren, haben wir auch in diesem Jahr wieder zu Passionsandachten eingeladen.

Sie stehen in diesem Jahr jedoch nicht unter dem Motto der EKD „7 Wochen ohne ...“, sondern wir haben für das Jahr ein anderes Thema gewählt.

Im Mittelpunkt jeder Andacht steht ein Werk des niederländischen Theologen Huub Oosterhuis, dessen Text jeweils Gegenstand der Betrachtungen sein soll.

.....

Diese Andachten entfallen leider auch

Der Kirchenvorstand hat folgende Regelungen bis 19.4.2020 beschlossen.

Corona Virus und Kirchengemeinde Flachsmeer

Die Kirche und unser Gemeindehaus bleiben vorerst bis zum 19. April für alle Veranstaltungen geschlossen.

Beerdigungen finden ab Leichenhalle und nur noch unter freiem Himmel statt. Laut der Verordnung des Landkreises Leer ist die Besucherzahl auf 10 Personen begrenzt.

Taufen werden verschoben, bis die Lage sich wieder entspannt. In Ausnahmefällen können sie nach Absprache unter freiem Himmel durchgeführt werden.

Konfirmationen werden verschoben und erst dann wieder durchgeführt, wenn die Lage sich entspannt hat.

Es finden vorerst keine Einzelbesuche durch die Pastorin mehr statt.

Dafür steht sie Ihnen gerne am Telefon unter (04955) 97 20 98 zur Verfügung.

Das Gemeindebüro ist für den Öffentlichkeitsverkehr geschlossen. Unsere Gemeindesekretärin ist zu den bekannten Öffnungszeiten telefonisch erreichbar.

Außergewöhnliche Zeiten erfordern außergewöhnliche Maßnahmen.

Das hat sicher noch keiner von uns erlebt, dass das öffentliche und kirchliche Leben so angehalten wird. Wir hoffen, dass Sie nicht nur die Angst vor dem vielen Neuen umtreibt. Erkennen Sie es als Chance, wieder mehr vor Ort, in der Familie und in ihrem Le-

bensumfeld zu machen. Möge Gott Sie und uns alle behüten und gnädig auf unseren eingeschränkten Wegen begleiten. Das wünsche ich Ihnen auch im Namen unseres Kirchenvorstandes Flachsmeer von ganzem Herzen!

Ihre Pastorin Sibylle Mau

Gebet:

Guter Gott,
die Corona-Krise macht uns Angst.
Solch eine Situation hatten wir
noch nie.

Auf der ganzen Welt werden Menschen deswegen krank.
Und noch viel mehr bleiben zuhause oder auf Abstand zueinander, um sich nicht anzustecken mit dem neuen Virus.

Ich bitte dich: Steh uns bei in dieser Situation.

Sei bei den Kranken und den Risikopatienten und bei allen, die sich um sie kümmern.

Hilf uns, gelassen zu bleiben.

Hilf uns, Solidarität zu zeigen mit denjenigen, die wir jetzt besonders schützen müssen.

Guter Gott,
lass diese Corona-Krise bald vorübergehen.

Und schenke uns jetzt Mut und Zuversicht.

Behüte und beschütze uns.

In Flachsmeer jetzt auch weißer Talar üblich

Es gibt nicht nur schwarze Talare

Liebe Gemeinde!

Der Kirchenvorstand Flachsmeer hat in seiner Märzsession den Beschluss gefasst, dass Pastoren in Zukunft in Gottesdiensten auch einen weißen Talar tragen dürfen.

Warum war dieses ein Thema? Sind wir jetzt katholisch geworden, oder soll schwarz abgeschafft werden? Nein! Neben dem üblichen Schwarz gibt es eine neue Möglichkeit für die Amtstracht. Die neue Farbe beschert uns die Ökumene. In meinem Vikariat in Indien bin ich mit einer Vielfalt der Amtstrachten in Kontakt gekommen und war schon damals davon begeistert. Denn damit entsteht nicht nur eine helle, lebendige Atmosphäre, die vom Gottesdienst ausgeht, sondern diese weiße Amtstracht verbindet uns mit vielen protestantischen Kirchen auf der ganzen Welt. Farbe spielt im Gottesdienst schon immer eine nicht unerhebliche Rolle. Die Tücher über der Kanzel und am Altar heißen Paramente und werden zu den entsprechenden Festen im Kirchenjahr gewechselt.

Wissen Sie eigentlich, wofür sie stehen?

Die Farbe **Violett** weist auf die großen Bußzeiten unserer Kirche hin, die wir im Advent und zur Passionszeit (Sonntag Invocavit bis Sonntag Palmarum), einschließlich des Buß- und Bettages selbst, feiern. Die Farbe **Violett** verweist in ihrer Symbolik auf Leiden, Trauer, Buße und Umkehr.

Die Farbe **Rot** begegnet uns zu allen großen Kirchenfesten, also zu Pfingsten, sozusagen am Geburtstag der Kirche, aber auch bei Konfirmationen, Ordinationen, zu Amtseinführungen, am Reformationstag und am Kirchweihfest. Die Farbe Rot signalisiert Begeisterung, Aufbruch, das Entflammtsein durch den Heiligen Geist. Sie ist nicht das Zeichen des Blutes oder des Leidens, obgleich Kirche mit ihrer Botschaft vielen Verfolgungen ausgesetzt war.

Das weiße Parament werden Sie stets zu den großen Christusfesten finden, nämlich von Heilig Abend an bis zum Epiphaniastag (6. 1.), dann noch einmal am letzten Sonntag nach Epiphaniastag, zu Gründonnerstag selbstverständlich (nach Verständnis der Alten Kirche ist dieser Tag ein Christusfest!) und dann von Ostern an bis Exaudi (Sonntag vor Pfingsten), am Trinitatisfest und selbstverständlich am Ewigkeitssonntag, dem Tag, an dem wir des ewigen und bleibenden Lebens gedenken, nicht des Todes!

Die Farbe **Weiß** symbolisiert von alters her Reinheit und Unschuld und erzählt auf diese Weise vom Leben Jesu, der für uns geboren wurde, lebte und litt, und durch seine Auferstehung das Leben für uns unvergänglich gemacht hat. Deshalb ist **Weiß** die Farbe des Christusfestes.

Die **grüne** Farbe erzählt vom Wirken Gottes, dem Schöpfer und Erhalter

allen Lebens. Diese Farbe finden Sie während der Epiphaniastzeit, in der ausschließlich Texte gepredigt werden, die vom Leben erzählen, das jetzt in Jesus Christus erschienen ist. Und während der gesamten, sehr langen Trinitatiszeit sehen Sie die grüne Farbe, mit der wiederum das Leben Schaffende und Erhaltende betont wird. Auch in dieser Zeit, die kurz nach Pfingsten beginnt, werden ausschließlich Texte gepredigt, die von Gottes Handeln an uns, von seinem Wollen, von seiner Gerechtigkeit und seinem Frieden reden.

Die **schwarze** Farbe wird in unserem Kulturkreis immer als Farbe der Trauer und Klage gesehen und auch in der Kirche bei den entsprechenden Gedenktagen verwendet z. B. an Karfreitag oder Karsamstag.

Diese liturgischen Farben sind also nicht zufällig und bedeuten weniger eine Antwort auf unser Farbbedürfnis,

Neue Laufgruppe in der Gemeinde

Ja, wo laufen Sie denn...?

Eine kleine Gruppe hat sich, Sturm und Regen zum Trotz, zusammengefunden. Wir haben bereits einige wenige Läufe miteinander gemacht. Damit weitere unerschrockene Läufer*innen sich uns anschließen können, laden wir zu einem festen Lauftermin ein. Wir treffen uns jeden Donnerstag, egal ob es regnet, schneit oder stürmt, pünktlich um 17:30 Uhr vor dem Pfarrhaus (Mittelweg 2) und laufen von dort aus los. Das Tempo für den Lauf liegt bei ca. 8,5 km in der Stunde. Unser Laufen ist ein Gemeinschaftserlebnis, kein Wettkampf und natürlich auch keine Konkurrenz zu unserem Sportverein in Flachsmeer. Wenn Sie Lust an der Bewegung haben und es leid sind, immer alleine gegen den inneren Schweinehund anzukämpfen, kommen Sie einfach unverbindlich nächsten Donnerstag zum Laufen vorbei. Wir freuen uns auf Sie!!!

*Ihr Klaus Bajohr-Mau
(Tel. 04955/97 20 98*

oder auch mobil und per WhatsApp 01573 1097996)

sondern stehen mit ihrer Symbolik in einem festen Zusammenhang mit der jeweiligen Kirchenjahreszeit, den entsprechenden Predigt- und Lesungstexten und auch den Liedern, die wir im Gottesdienst singen.

Menschen brauchen zum Leben Orientierungshilfen, Geländer, an denen sie sicher entlanggehen können. Liturgische Farben sind ein solches hilfreiches Geländer, an dem wir uns durch das Kirchenjahr hindurch orientieren können und möglicherweise auch das Thema des jeweiligen Gottesdienstes besser verstehen lernen.

Von daher bietet es sich an, mit dem weißen Talar und der Stola mit der entsprechenden liturgischen Farbe noch einmal mehr auf das Fest hinzuweisen, das wir zu einer bestimmten Kirchenjahreszeit gerade feiern.

Ihre Sibylle Mau

Küster/Küsterin (m/w/d)

Wir suchen zum 01.05.2020 eine/n neue/n Küster/in mit einem Stellenumfang von zunächst 7,35 Wochenstunden.

Aufgabenbeschreibung:

- Vor- und Nachbereitung sowie Begleitung der Gottesdienste und Kasualgottesdienste
- Aufsicht über Kirche, Gemeindehaus, Blockhütte und Leichenhalle
- Bedienung der vorhandenen technischen Anlagen
- Hauswirtschaftliche Organisation
- Reinigung und Winterdienst im unmittelbaren Eingangsbereich der oben genannten Gebäude in Absprache mit der Reinigungskraft
- Offener und kommunikativer Umgang mit den Besuchern von Kirche und Gemeindehaus

Voraussetzungen:

- Die Tätigkeit als Küster/in hat einen Bezug zum kirchlichen Verkündigungsdienst. Daher setzen wir grundsätzlich die Mitgliedschaft in einer christlichen Kirche, die Mitglied in der Arbeitsgemeinschaft christlicher Kirchen in Niedersachsen ist, für die Mitarbeit voraus.
- Kenntnisse in Hauswirtschaft, organisatorische und kommunikative Fähigkeiten
- Zeitliche Flexibilität (Hochzeiten, Beerdigungen, Veranstaltungen)

Wir bieten:

- Eine vielseitige unbefristete Tätigkeit in der Ev.-luth. Auferstehungsgemeinde Flachsmeer
- Eine Vergütung nach Dienstvertragsordnung (Anlehnung an den Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder)
- Kirchliche Zusatzversorgungskasse

Bewerbungen bitte schriftlich an das Pfarramt Flachsmeer, Mittelweg 2, 26810 Westoverledingen oder per email an kg.flachsmeer@evlka.de

Gerne können Sie auch Frau Pastorin Sibylle Mau oder Kirchenvorsteherin Christine Weisheit direkt ansprechen.

Die hier aufgeführten Firmen ermöglichen mit ihrer Spende das regelmäßige Erscheinen unseres Gemeindebriefes. Dafür sagen wir ausdrücklich Dank.

MARKANT
DER MARKT FÜR GUTES ESSEN UND TRINKEN
ULRICHS
Königstr. 141 · Flachsmeer · Tel. 0 49 55 / 97 21 21

A&W **HAUSTECHNIK** GmbH
Heizung
Regenerative Energie
Sanitär
Bauklempnerei
Solartechnik
Kundenservice
An der Bahn 12 - Tel.: 04961/974946 - Fax: -47

S **Sparkasse**
LeerWittmund
Echt. Wie die Menschen hier.

EDV BERATUNG
& VERTRIEB
www.moehlmann-it.de
Udo Möhlmann - 04955 - 99 72 45

Palliative Care Team Aurich / Ostfriesland
- Palliativmedizinischer Konsiliardienst -
Versorgung zu Hause bis zuletzt!
Kontakt:
Marion Steinmeier, Tel. 04941/94-1180

AXA **RAINER HOEK**
Büro der Axa-Versicherung AG
Papenburger Straße 52 · 26810 Westoverledingen
Tel. 0 49 55 / 97 58 0 -58 · Fax 0 49 55 / 97 58 0 -42
Handy: 0176 / 80 09 19 81

Pflege mit Herz ist unsere Stärke
Diakonie **Reilstift e.V.**
Tagespflege,
stationäre Pflege,
Demenzbetreuung
Ev. Seniorenzentren
Westrauderfehn 04952 / 9203-0
Rhaudermoor 04952 / 89407-0

Tapeten
Farben
Fußbodenbeläge
aus dem
Fachgeschäft
Papenburger Str. 81
WOL-Flachsmeer
Tel. 04955/8300
GEYKEN

BESTATTUNGEN
GUIDO BRINK
Völlener Dorfstr. 172 · 26810 WOL
☎ (04961) 6685668
WWW.BESTATTUNGEN-BRINK.DE

JK **Joachim Klostermann**
Bauunternehmen u.
Zimmereibetrieb
· Maurerarbeiten · Renovierungs- und
· Neubau-, Anbau- Sanierungsarbeiten
und Umbauarbeiten · Betonarbeiten
Krummspät 9 - 01 74 / 79 17 119 - 0 49 55 / 62 03

EINER FÜR ALLES
papenburger straße 295
26810 westoverledingen
fon 0 49 61 - 7 57 57
pro print arling
druck & werbung
www.proprint-aring.de

Kunst aus Fliesen
Thomas Leffers
Fliesen & Mosaikleger
04955-935276 / 0176-39316748
thomas.leffers@t-online.de

HS **SCHIPPER**
Montagen
Elementebau
Dachausbau
Trockenbau
Fenster u. Türen
Wand- und
Deckenmontage
Mühlenstr. 65 · Tel. 04961/75097 · Fax 04961/974582

04961/7703350
www.energieberater-ermsland.de
Ingenieurbüro
Gassner (Dipl. Ing.)
Freier Sachverständiger für
KfW Energieberatung, Mittelstand
KfW Bauen & Sanieren, nBank, Bafa, Wärmeschutz
Energieausweise WG & NWW, Thermografie

Reinigungskraft m/w/d

Zum 01.07.2020 suchen wir eine Reinigungskraft zur Unterstützung der ebenfalls neu zu besetzenden Küsterstelle.

Aufgaben:

- Pflege und Reinigung der Kirche, des Gemeindehauses, der Blockhütte und der Leichenhalle inklusiv der jeweiligen Eingangsbereiche
- Winterdienst der Eingangsbereiche bei den oben genannten Gebäuden
- Absprache der Tätigkeiten mit der Küsterin oder dem Küster
- Küstervertretung im Urlaubs- und Krankheitsfall

Voraussetzungen:

- Kontaktfreude und freundliches Auftreten
- Selbständiges Arbeiten und Teamfähigkeit
- Zeitliche Flexibilität
- Wir setzen ein loyales Verhalten gegenüber der evangelischen Kirche voraus. Von allen Mitarbeitenden erwarten wir, dass sie die evangelische Prägung unserer Kirche achten und im beruflichen Handeln den Auftrag der Kirche vertreten und fördern.

Wir bieten:

- Vergütung in Anlehnung an den Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder
- Unbefristete Teilzeitstelle (bis zu 8 h/wöchentlich)
- Kirchliche Zusatzversorgungskasse

Bewerbungen bitte schriftlich an das Pfarramt Flachsmeer, Mittelweg 2, 26810 Westoverledingen oder per email an kg.flachsmeer@evlka.de

Gerne können Sie auch Frau Pastorin Sibylle Mau oder Kirchenvorsteherin Christine Weisheit direkt ansprechen.

Da aufgrund der Corona-Situation Veranstaltungen und Gottesdienste kurzfristig ausfallen können, achten Sie bitte auf tagesaktuelle Informationen in der Presse, auf Aushängen in der Tür des Gemeindehauses und auf unserer Homepage „www.flachsmeer.wir-e.de“

Die hier aufgeführten Firmen ermöglichen mit ihrer Spende das regelmäßige Erscheinen unseres Gemeindebriefes. Dafür sagen wir ausdrücklich Dank.

E Neumann
EDEKA

26810 WOL-Flachsmeer
Papenburger Str. 156 • Tel. 04961 / 71272

*Papenburger
Kanalreisen*

Busreisen · Krankenfahrten · Flughafentransfer
Erste Wiek lks.133 · Papenburg · 0 49 61 / 9 99 99

Cosmetik und mehr!

Kosmetik - med. Fußpflege - Nagelpflege - Parfum
Dessous - Pflegeprodukte - Italian-Charms - Pandora-Style
Elke Hillebrand - Heerweg 24a - 04955/8669

**LOHNSTEUER-
HILFEVEREIN**
LEER (OSTFRIESLAND) E. V.

Geschäftsstelle: 26810 Westoverledingen · Am Denkmal 12
Tel. 0 49 55 / 9 97 86 00 · Fax 9 97 86 60 · ulla.collmann@ewetel.net

VE Visar Etemaj
Raumgestaltung

Akazienstr. 18 · Westoverledingen
Mobil 0172 / 64 29 297
etemaj_visar@t-online.de

Malerarbeiten
Bodenbeläge
Trockenbau

Johann
BRINK
Bestattungen

Furkeweg 8
Völlenerfehn
Tel. 04961 / 2889
Mobil 0172 / 5302276
Fax 04961 / 67395

LVM Versicherungsbüro
Elske Kluin-Lalk
Lindenstraße 115
Flachsmeer

LVM
VERSICHERUNG

Telefon 0 49 55 / 81 95
e.kluin@kluin-lalk.lvm.de

feldick
Bürosysteme

26842 Ostrhauderfehn - Gewerbestraße-Süd 11
(04952) 6 18 47 - www.feldick-buerosysteme.de



Hair-top-Center

Inh. Silvia Lind

- moderner Frisiersalon
- Perücken & Toupets

Papenburger Str. 112 · Flachsmeer · Tel. 04955 / 7000



Erika Pahl

5x in Ihrer Nähe!
Eine helfende Hand,
wenn Sie sie brauchen!

Altenpflegeheime & Tagespflege
Ambulante Krankenpflege
Ambulante Kinderkrankenpflege

kostenlose Pflegeberatung:
Telefon: 04955 / 93 43 90
Schwalbenweg 25, WOL
www.erika-pahl.de



Klangmassagen

Jeden 1. Do. im Monat 20 Uhr
Klang-Fantasiereise

Papenburger Str. 179 · WOL-Flachsmeer
Tel. 0 49 61 - 7 63 43 · edith.rieken@web.de
www.edith-rieken-klangmassage.de

Service
Rund ums Haus
J. Körte
Westoverledingen
Tel. 04955 - 77 97

- Gartenanlagen
- Fräsarbeiten
- Baggerarbeiten
- Radladerarbeiten
- Pflasterarbeiten
- Dachsanierungen

Bauunternehmen
TELLKAMP GmbH & Co. KG

BAUUNTERNEHMEN · ARCHITEKT
BAUTISCHLEREI · HOLZ · KUNSTSTOFF
Papenburger Straße 114
WOL-Flachsmeer · Tel. 0 49 55 / 83 63

FRANK JANSSEN
BAUUNTERNEHMEN & PLANUNGSBÜRO

Heerweg 17 · 26810 Westoverledingen
Telefon 0 49 61 / 66 76 86
Mobil 0173 / 3 56 97 16
www.frank-janssen-bau.de
f.janssen.bau@t-online.de

PLANEN
BAUEN
FINANZIEREN

Gottesdienste in der Region an Ostern und zu Himmelfahrt

Keine Kirchengemeinde kann aus eigener Kraft immer Sondergottesdienste und -aktionen in ihrer eigenen Kirche vorhalten. Aus diesem Grund haben die Gemeinden der Region Schwerpunkte gebildet und arbeiten in Kooperationsräumen zusammen.

Sie als Gemeindeglieder gewinnen damit ein vielschichtiges Programm zu den Festen des Kirchenjahres und haben zu unterschiedlichen Zeiten unterschiedliche Angebote zu Verfügung. Die Wege sind nicht weit, und die Wege spricht Sie vielleicht an.

Bei uns finden alle üblichen Gottesdienste in diesem Jahr zu den gewohnten Zeiten statt. Zusätzlich werden von unseren Nachbargemeinden noch folgende Gottesdienste angeboten:

Karfreitag: Steenfelde 15:00 Uhr

Karsamstag: Steenfelde 23:00 Uhr

Ostersonntag: Völlenerkönigsfehn 6:00 Uhr (für das Frühstück sind leider schon alle Plätze vergeben)

Ostermontag: Steenfelde Singgottesdienst 19:00 Uhr

An Himmelfahrt findet um 10:00 Uhr ein gemeinsamer Gottesdienst aller vier ev.-luth. Gemeinden in Völlenerkönigsfehn statt. Pastorin Borghardt und Pastor Dirks werden ihn halten.

Goldene und silberne Konfirmation am 20. September 2020

Einladung zur Jubelkonfirmation 2020

Jedes Ereignis, alles auf der Welt hat seine Zeit... heißt es in der Bibel, und dann sind dort verschiedene Dinge aufgezählt. Zum Beispiel: Suchen und Finden, Weinen und Lachen, Klagen und Tanzen...

Sie haben ein Jubiläum mit ihrer Konfirmation und sind vor 25 oder 50 Jahren konfirmiert worden und immer noch ein treues Kirchenmitglied? Dann ist das die Zeit diesen Anlass zu feiern!

Wir wollen uns bei ihnen bedanken für solche Treue zur Kirche und mit Ihnen einen schönen Gottesdienst feiern.

Geplant ist Sonntag, der 20. September 2020 um 10 Uhr.

Nähere Informationen erscheinen im nächsten Gemeindebrief.

Pastorin Sibylle Mau

Die hier aufgeführten Firmen ermöglichen mit ihrer Spende das regelmäßige Erscheinen unseres Gemeindebriefes. Dafür sagen wir ausdrücklich Dank.

Taxi F. Schmidt 
Dieselstraße 9 · 26810 Westoverledingen
Tag und Nacht
0 49 55 - 62 22

 **FRIEDHELM
WOORTMANN**
Elektro - Heizung - Sanitär
Papenburger Str. 103 · WOL-Flachsmeer
Telefon (0 49 55) 972 100 · Telefax 972 101

 **DIE
OSTFRIESISCHE**
LANDSCHAFTLICHE BRANDKASSE
Gunda Tellkamp - Tel: 04955/9977-92 Fax: -93

 **Technik Zentrum**
Natelberg
INNOVATIVES
für Energie & Bad Design
www.natelberg.de
Kundendienst:
0 49 52 / 92 22 92

Termine nach
telefon. Absprache
Orthopädische Privatpraxis
Dipl.-Med. Frank Freundt
Facharzt für Orthopädie · Chirotherapie
Hauptstraße 72 · 26842 Ostrhauderfehn · 04952/94890

**H&P
FINANZHAUS**
Russellstr. 10 a · 26871 Papenburg · Telefon 04961 / 66 87 87
www.hp-finanzhaus.de

Ulla Neumann - de Haan
Fußpflege & Kosmetik
WOL - Heerweg 10 - 04961 / 99 79 01

Wir machen den Weg frei.

 **Raiffeisenbank
Flachsmeer eG**

DER SCHÖNEN
MODE
WEGEN ... *Mode
Meiners*
Papenburger Straße 123 · Telefon 04955 / 7595

Christine Weisheit
Rechtsanwältin und Notarin
Papenburger Straße 122 - 26810 WOL
Telefon (0 49 55) 88-47 u. -88 / www.jus-weisheit.de

VITUS BLANK 
Steuerberatungsgesellschaft mbH
Papenburger Str. 122 · 26810 Westoverledingen
Fon: 0 49 55 / 93 49-0 · Fax: 0 49 55 / 93 49-29

Völlenerkönigsfehn
Pbg. Straße 235
Tel.: 04961/997018
04961/997019
Fax: 04961/73679
**WELP &
NORDMANN** 
GmbH
welp-nordmann@ewetel.net - www.welp-nordmann.de

WD Silikon 
Fugen & Handel
für fast alle Fälle
Tel. WOL: (04955) 988 878

**Reifen-Service
KORPORAL** 
Göbelstraße 3
26810 WOL-Ihrhove · Industriegebiet
Telefon 0 49 55 / 45 28 oder 73 51

GO(O)D DAYS 2020

Jetzt schon vormerken!

Vor EUCH seht IHR die noch möglichen Seminar- und Freizeitmaßnahmen des Ev.-luth. Kirchenkreisjugenddienstes Rhauderfehn 2020.

Bei den Angeboten ist bestimmt auch etwas für EUCH mit dabei!

Die Freizeiten laden EUCH dazu ein, tolle Menschen kennen zu lernen und Freizeit neu zu erleben. Wir freuen uns auf jedes neue Gesicht und hoffen, dass die Angebote, die von Herzen kommen – EUCH Spaß machen.

Unsere Angebote seht IHR auch unter: www.ejkr.de.

Jugendfreizeit Ungarn

15 – 17 Jahre 467,00 €

02.08.-14.08.2020

Kinderfreizeit nach Ahlhorn

8 – 11 Jahre 247,00 €

17.07.-24.07.2020

Teenfreizeit Segeln

12 – 14 Jahre 269,00 €

26.07.-31.07.2020

Juleica 2020/21

ab 15 Jahre ab 49,00 €

11.–08.11.2020, 21.11.2020 und 30.01-01.02.2021

Landesjugendcamp 2020

ab 14 Jahre 57,00 €

26.06.-28.06.2020

Anmelden kann man sich für die Freizeiten und Seminare auf der Seite: www.ejkr.de.

Des Weiteren liegen in den Kirchengemeinden des Ev.-luth. Kirchenkreises Rhauderfehn Informationen aus.

Mit lieben Grüßen von Haus zu Haus,

Sascha Wiegand

Die hier aufgeführten Firmen ermöglichen mit ihrer Spende das regelmäßige Erscheinen unseres Gemeindebriefes. Dafür sagen wir ausdrücklich Dank.

Gaststätte
Reepmeyer
· Flachsmeer ·

Restaurant
BEI FRIEDA

Familienfeiern - Vereinsfeste - Gesellschaften
Papenburger Str. 74 · 26810 Westoverledingen
Telefon 04955/8298 · Telefax 04955/8815



Rainer Welp
Bestattungswesen

Papenburger Straße 237
Tel.: 04961 - 76 87 45

Grill-
Imbiss

Papenburger Str. 121 · Flachsmeer · Tel. 04955 / 936422



Reno Hinrichs
Garten- u. Landschaftsbau

Tel. 04955 / 8033



Bäckerei
JANSSEN

Folmhusen - Klingsterweg 3-Tel.: 04955/1083
Ihrhove - Bahnhofstraße 28 - Tel.: 04955/5303
Flachsmeer - Pbg. Str. 135 · Tel.: 04955/997999

Blumen Shop de Vries
Dauergrabpflege

Topf- u. Schnittblumen, Kranzbinderei
Pbg. Str. 135 - Tel.: 04955/7132

*Hier könnte Ihre
Werbung stehen...*

Infos: 04955/972097 - pfarramt@flachsmeer.de

*Hier könnte Ihre
Werbung stehen...*

Infos: 04955/972097 - pfarramt@flachsmeer.de

Getauft wurden:

Beerdigt wurden:

Die datenschutzrechtlichen Inhalte dieser Seite werden im Internet nicht dargestellt

Wir gratulieren zum Geburtstag

Die datenschutzrechtlichen Inhalte dieser Seite werden im Internet nicht dargestellt

Zu den Seniorengeburtstagsfeiern sind alle Gemeindeglieder ab 80 Jahren herzlich eingeladen. Die Feiern finden an folgenden Terminen jeweils um 15 Uhr statt:

- **14. Mai 2020** (Geburtstag in der Zeit von Januar bis April)
- **17. September 2020** (Geburtstag Mai - August)
- **21. Januar 2021** (Geburtstag September - Dezember).

Bitte denken Sie an die Abgabe der Rückmeldekarten!

Gemeindeglieder ab 90 Jahre können von uns auf Wunsch zum Geburtstag besucht werden. Die genaue Besuchszeit kann gerne auch über Angehörige erfolgen.

Wer den Wohnort wechselt und trotzdem Mitglied unserer Kirchengemeinde bleiben möchte, denke bitte an den Umpfarrungsantrag.

Es wird gesät verweslich und wird
auferstehen unverweslich.

I. Kor. 15, 42

Wöchentliche Termine

Termine in den Ferien nach Absprache

Montags

Kirchenchor 19:30 Uhr, Gemeindehaus, Margret Möhlmann (04955) 71 65
(10.02., 24.02., 09.03.)

Dienstags

Posaunenchor 19:30 Uhr, Gemeindehaus Vki, Bern. Siebrands (04961) 75 0 27

Singkreis 'grenzenlos' 20:00 Uhr, Gemeindehaus, Thomas Schmidt (04955) 84 32

Freitags

Krabbelkreis 10:00 Uhr, Blockhütte, Christine Graß (04961) 83 51 965

Jungschar „JK" 15:00-16:30 Uhr, Gemeindehaus, Jantje Feldmann, Amke

Joksas,

6 - 10 Jahre

Dirk Tellkamp (Pfarramt (04955) 97 20 97)

**Diese Termine entfallen leider
bis mindestens 19.04.2020**

Monatliche Termine im April und Mai

Seniorentreff: Mittwoch, 20.05.20, 14:30 Uhr: Gemeindehaus
- Frieda Giere (04961) 74 617

Besuchsdienst: Dienstag, 05.05.20, 9:30 Uhr, Gemeindehaus
Mittwoch, 13.05.20, 17:15 Uhr u. 14.05.20, 15.00 Uhr
- Margret Möhlmann (04955) 7165

Frauenkreis Mittwoch: Dienstag, 05.05.20, 19:00 Uhr: Einladung der Frauengruppe St. Bernhard
Mittwoch, 13.05.20, Halbtagsfahrt zu Coppenrath u. Wiese,
12:30 Uhr entlang der Papenburger Str.
- Margret Möhlmann (04955) 7165

Frauenkreis Montag Montag, 25.05.20, 20:00 Uhr Blockhütte
- Henrike Kamplade-Joksas

Männerkreis: Freitag, 29.05.20; 14:00 Uhr ab Gemeindehaus Radtour mit
anschl. Grillen - Pfarramt (04955) 97 20 97

Bibelgespräch: Donnerstag, 28.05.20, 19:30 Uhr: Gemeindehaus
- Pfarramt (04955) 97 20 97

Kindergott.-Vorbereitung Termine nach Absprache, 20:00 Uhr, Gemeindehaus,
- Sabrina Graß, 0173 46 05 107

Diabetiker-Selbsthilfe: I. Montag im Monat, nicht im April, 19:30 Uhr: Gemeindehaus,
- Anita van der Laan (04955) 16 25,
- Angelika Timm (04955) 93 56 68

Konfirmanden KU 4: Die Gruppen treffen sich nach Absprache

Gaben und Kollekten

	Kollekte	Klingel- beutel	Kinder- gottesdienst	Gaben
02.02.	49,69	49,98	-, -	5,00 / 5,00 / 400,00
09.02.	28,93	27,00	-, -	
16.02.	283,15	203,54	8,63	
23.02.	43,55	60,29	-, -	5,00 / 20,50 / 20,00
01.03.	50,78	49,20	-, -	61,00 / 83,33
08.03.	82,17	131,19	6,76	
15.03.	-, -	-, -	-, -	104, 18
22.03.	-, -	-, -	-, -	

Wichtige Verbindungen in der Gemeinde

Funktion	Name	Telefon
Pastorin	Sibylle Mau	(04955) 97 20 98 Email: sibylle.mau@evlka.de
Pfarramtssekretärin	Ursula Sanders	(04955) 97 20 97 Email: kg.flachsmeer@evlka.de www.flachsmeer.wir-e.de
<u>Telefonische Erreichbarkeit Pfarrbüro: dienstags: 10-12 Uhr, donnerstags: 15-17 Uhr</u>		
Kirchenvorstand	Christine Weisheit	(04955) 88 47
Friedhofswesen	Marina Reck	(04955) 97 57 242 Email: marina.reck@evlka.de
Kindergarten	Gritta Hoheisel	(04955) 71 57
Küsterin	Marianne Schmidt	(04955) 97 20 50
Bankverbindung d. Kgm.	BIC: GENODEFI WEF -	IBAN: DE86 2856 2716 0005 9242 00
Kreisjugenddienst	Sascha Wiegand	(04952) 95 20 17 (04952) 95 20 18

Impressum:

Herausgeber: Der Kirchenvorstand der Ev.-luth. Kirchengemeinde Flachsmeer
An dieser Ausgabe haben mitgearbeitet: K. Bajohr-Mau, E. und H. Collmann, G. Hoheisel, H.
Kamplade-Joksas, S. Mau, A. Refke, U. Sanders, Chr. Weisheit

Bilder: R. Giere, R. Burmeister

Satz und Layout: Reinert Giere, (04961) 74 617, reinert.giere@ewetel.net

Druck: pro print arling, Völlenerkönigsfehn, (04961) 7 57 57, Auflage: 1.250

Wir laden herzlich ein ...

Unsere Gottesdienste im April und Mai

- 29.03. Judika: Pastorin S. Mau, Pastor T. Weinz, **Konfirmation**, Singkreis „grenzenlos“
Kollekte: Konfirmandenspende
- 01.04. 19:30 Uhr: Passionsandacht
- 05.04. Palmsonntag: Pastorin S. Mau (Mk. 14, (1-2)3-9)
Kollekte: Diakonische Familienhilfe
- 09.04. Gründonnerstag, 19:30 Uhr: Passionsandacht mit Liedern des Tischabendmahls
- 10.04. Karfreitag: Pastorin S. Mau, Abendmahl (2. Chronik 3, (14,b-18)19-21)
Kollekte: Hilfe für Flüchtlingsschulen in Libanon
- 12.04. Ostersonntag: Pastorin S. Mau, Abendmahl (1. Kor. 15 (12-18)19-28)
Kollekte: Volksmission der Landeskirche
- 13.04. Ostermontag: Pastor Dr. Bajohr-Mau, Singkreis „grenzenlos“ (Lukas 24, 36-45)
Kollekte: Weltmission
- 19.04. Quasimodogeniti: Pastorin S. Mau (Jesaja 40, 26-31)
Kollekte: Sprengelkollekte
10 Uhr: Kindergottesdienst im Gemeindehaus
- 26.04. Misericordias Domini: Pastor i. R. J. Treblin (1. Petrus 2, 21b-25)
Kollekte: Männerarbeit in der eigenen Gemeinde
- 29.04. 19:30 Uhr: Ökumenisches Friedensgebet in der Ev.-luth. Kirche Flachsmeer
- 03.05. Jubilate: Pastorin S. Mau (Johannes 15, 1-8)
Kollekte: Für Menschlichkeit in der Altenpflege - Diakonische Altenhilfe
- 10.05. Kantate: Pastor Dr. Bajohr-Mau, (2. Chronik 5, 2-14 in Auszügen)
Kollekte: Förderung der Kirchenmusik in der Landeskirche
- 17.05. Rogate: Pastorin S. Mau, Singkreis „grenzenlos“ (Mattäus 6, 5-15)
Kollekte: Wege aus der Armut finden (DWiN)
10 Uhr: Kindergottesdienst im Gemeindehaus
- 21.05. Christi Himmelfahrt: 10 Uhr: gemeinsamer Gottesdienst in Völlenerkönigsfehn mit Pastorin H. Borghardt und Pastor H. Dirks
- 24.05. Exaudi: Prädikant D. Aldag (Jeremia 31, 31-34)
Kollekte: Niederdeutsche Wortverkündigung (Verein „Plattdütsch in de Kark)
- 27.05. 19:30 Uhr: Ökumenisches Friedensgebet in St. Bernhard mit anschl. Teetafel im Pfarrheim
- 31.05. Pfingstsonntag: Pastorin S. Mau, (Apostelgeschichte 2, 1-21)
Kollekte: Weltmission
- 01.06. Pfingstmontag: Pastorin S. Mau (Johannes 20, 19-23)
Kollekte: Chancen eröffnen - Diakonische Behindertenhilfe

Die Gottesdienste beginnen, wenn nicht anders angegeben, um 10 Uhr

Dient einander als gute Verwalter der
vielfältigen Gnade Gottes, jeder mit der Gabe,
die er empfangen hat!

I. Petrus 4, 10